

Thema

Wolf im Schafspelz

Aktuell

Neuer Auftritt erhält positives Echo

Veranstaltungen

Maler und Gipser gemeinsam an der zebi 05

IMV

René Niffeler neuer Präsident

Meinung

Marcel Felix, Büro für Bauökonomie

Ehrung

Charly Helfenfinger und Fritz Lüthy

Gratulation

Lehrabschlussprüfung

Wolf im Schafspelz

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund SGB ist besorgt weil viele Jugendliche nach der Schule keinen Lehrvertrag oder nur unbefriedigende Ausbildungsperspektiven hätten. Er fordert vom Bund, den Kantonen und der Wirtschaft Sofortmassnahmen, um neue Ausbildungsplätze zu schaffen.

Dies soll vorab mit neuen schulischen Angeboten und Lehrwerkstätten erfolgen. Den Arbeitnehmerverbänden bietet er Unterstützung an, wobei die Förderung von Lehrbetriebsverbänden und der neuen Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich im Zentrum stehen sollen.

Harsche Kritik an Arbeitgebern

Im gleichen Rundumschlag wird auch nicht mit Kritik an die Arbeitgeber gegeizt: Es sei stossend, dass Wirtschaft und Politik



stets die Stärkung des Bildungsstandortes Schweiz als zentralen Wettbewerbsfaktor beschwören, faktisch aber die Weiterbildung nur einer Minderheit von gut ausgebildeten männlichen (!) Vollzeitkadern ermöglichen. Alle sprächen zwar von der Wichtigkeit einer guten Berufsausbildung, konkrete Forderungen zur Verbesserung der Lehrstellensituation scheiterten am bürgerlichen Widerstand.

Doch: wer ihn kennt, den guten ‚Franz‘ glaubt die Geschichte nicht so ganz!

Es ist leicht, anzuklagen und Schuldzuweisungen an die Arbeitgeber zu machen. Besser wäre es, selbst umsetzbare Vorschläge einzubringen, das bewährte duale System und die grossen Anstrengungen der Branchenverbände zur Grund- und Weiterbildung anzuerkennen.

Falsche Massnahmen schaffen keine neuen Stellen

Hier wird erneut alter LIPA-Wein in neuen Schläuchen feilgeboten. Mit der Forderung nach neuen Schulangeboten und Lehrwerkstätten, Handels- und Fachmittelschulen werden kaum neue Ausbildungsplätze für Stellen mit Beschäftigungschancen im Markt geschaffen.

Verstaatlichung der Ausbildung ist abzulehnen

Der tiefe Bildungsstand vieler Schulabgänger wird dadurch auch nicht angehoben. Nur ein hohes Ausbildungs-Niveau ist die zentrale Basis für qualifizierte Arbeitskräfte. Diese Forderungen des SGB zielen erneut in die Richtung der Ausbildungsverstaatlichung und sind schon deshalb suspekt und abzulehnen.

Herzlich, Ihr Peter M. Dreher, Zentralpräsident smgv

Aktuell

Neuer Auftritt erhält positives Echo!

Wir haben viel positives Echo auf den neuen Verbandsauftritt luzerner**maler** erhalten. Die verschiedenen Kleber sind rege im Einsatz und können im Sekretariat nachbestellt werden. Als nächsten Schritt werden wir einen ansprechenden Kurzprospekt entwickeln, der die Verbandsdienstleistungen und Stärken der luzerner**maler** vermitteln.

Erreichbarkeit Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass unser Sekretariat unregelmässig besetzt ist. In der Regel erfolgt innert 24 Stunden ein Rückruf auf Comboxnachrichten. Noch einfacher und schneller ist es, wenn Sie uns Ihr Anliegen per E-Mail an info@luzernerbmal.ch senden.

Solidarität

Der Verband spendete 2000 Franken der Glückskette für die Unwetterkatastrophe Schweiz.



Präsident und Vorstandsmitglieder gesucht

Werte Berufskollegen

Im Frühjahr 2006 beginnt mein letztes Amtsjahr als Präsident der luzernermaler. Es ist deshalb an der Zeit, mir über die Nachfolge Gedanken zu machen. Mit den Ehrenämtern eines Präsidenten oder Vorstandmitgliedes können keine Lorbeeren geholt werden. Es braucht Freude mehr zu leisten, Einsatz und Ideen. Dafür gibt es neue Bekanntschaften, Anerkennung und ein gutes Gefühl, etwas für den Berufsstand, nicht zuletzt für die Zukunft, geleistet zu haben.

Mit meinen Vorstandsmitgliedern und den IMVI/IGV Präsidenten konnten wir in den letzten Jahren Zeichen setzen. Die Innerschweizer Maler und Gipser werden gesamtschweizerisch sehr geschätzt. Der neue GAV ohne FAR, die QS IMVI/IGV, unser neuer Auftritt als luzernermaler, einheitliche Maler-Regietarife für die Zentralschweiz sind einige der Schwerpunkte, die unser Vorstand initiiert hat. Dank der Unterstützung der Mitglieder und der anderen Verbände wurden sie zum Erfolg.

Es gilt nun, für die Zukunft das Erreichte und teilweise hart Erämpfte zu erhalten und/oder zu verbessern. Für diese Aufgabe sucht der Vorstand neue Mitglieder. Ich bitte deshalb alle, sich Gedanken über die Zukunft unseres Verbandes zu machen. Helft mit, neue Vorstandsmitglieder und einen Präsidenten ab 2007 zu finden. Der Vorstand dankt im voraus für eure Mitarbeit.

Euer Präsi, Enrico Ecolani

Fisch(en) im Frühling

26 Interessierte liessen sich am 28. April die Chance, sich über den Fischerberuf zu informieren, nicht entgehen. Der von unserem neuen Vorstandsmitglied Heiner Bühlmann hervorragend organisierte Anlass gab Einblick in die Arbeit von Nils A. Hofer, einem der bekanntesten Fischer in unserer Region. Nach dem spannenden Rundgang durch seinen Betrieb mit vielen wissenswerten Erläuterungen über die Aufzucht von Jungfischen sowie die Fangmethoden auf dem See durften sich die Teilnehmenden aus der Küche des Hotel Balm von der Qualität der «Hoferschen» Fischzucht überzeugen lassen.



Lehrlinge im Fumetto Fieber

Rund ein Dutzend Malerlehrlinge haben im April den Infopoint des Internationalen Comic-Festivals Fumetto gestaltet. Dieser war an prominenter Lage am Bahnhof Luzern platziert. Das grossflächige Aufmalen der vorgegebenen Comic-Figuren erforderte nebst einer ruhigen Hand auch fachgerechten Umgang mit Farben. Die luzerner-maler unterstützen Fumetto seit mehreren Jahren – dieses Jahr als Support Partner. Wir wollen damit unser Know-how für Farbgestaltung unterstreichen und zur Motivation in der Ausbildung beitragen. Den Lehrlingen schien die Arbeit sichtlich Spass zu machen – herzlichen Dank nochmals allen Beteiligten!



Maler und Gipser gemeinsam an der zebi 05

Vom 10. – 15. November sind wir wieder an der zebi mit einem Stand vertreten. Nach der erfolgreichen Ausstellung vor zwei Jahren mit rund 25'000 Besuchenden hat sich die zebi zur bedeutendsten Leistungsschau in Bereich Schule und Ausbildung profiliert. Erfreulicherweise konnten dieses Jahr praktisch alle Innerschweizer Maler- und Gipserunternehmerverbände für einen gemeinsamen Auftritt gewonnen werden.

Am zebi-Stand werden übrigens auch Elemente des neuen smgv-Ausstellungsstandes Marktblitz eingesetzt. Eine gute Gelegenheit sich dies anzuschauen – können die Elemente doch auch für Gewerbeausstellungen verwendet werden.

www.luzernermaler.ch

20.10.2005
luzerner**maler**
Herbstversammlung

10.11.2005
Malerarchiv Hauptversammlung

10. – 15.11.2005
zebi Zentralschweizer
Bildungsmesse

07.12.2005
smgv
Delegiertenversammlung

12.01.2006
Malerarchiv Neujahrstrunk

20.01.2006
luzerner**maler** Neujahrsanlass

25. – 28.01.2006
appli-tech
Fachmesse für das Maler-,
Gipser- und Ausbaugewerbe

09.03.2006
Malerarchiv Frühlingslabung

10.03.2006
luzerner**maler**
Generalversammlung



Machen Sie an der zebi mit!

Das Organisationskomitee ruft alle Lehrmeister auf, ihre Lehrlinge für die Standbetreuung freizustellen und/oder selber als Auskunftsperson an der zebi 05 teilzunehmen. Kontaktieren Sie für Anmeldungen und Informationen Daniel Schmid 079 371 73 45. Herzlichen Dank!

Ehrungen

Danke Charly Helfenfinger

Am 31. Juli konnten wir Charles Helfenfinger zu seinem 65. Geburtstag gratulieren. Nachdem er nun pensioniert ist, möchten wir seine grossen Verdienste für das Malergewerbe noch einmal aufzeigen:

Charles Helfenfinger machte bei unserem Ehrenmitglied Hans Hofmann die Lehre und bestand diese 1959 mit einer Ehrenmeldung. Bereits 1964 konnte er das Meisterdiplom entgegennehmen. 1986 übernahm er die Firma Hans Hofmann AG, gleichzeitig mit einer Namensänderung in Helfenfinger AG. Eine Firma die für Qualität und Zuverlässigkeit bekannt war.

Fast nicht fassbar sind seine Leistungen für den MMVLU und smgv. Dem MMVLU hat Charles Helfenfinger von 1976 bis 1982 und 1995 bis 2001 als Vorstandsmitglied gedient. Ein Jahr Aktuar, fünf Jahre Vizepräsident und sechs Jahre Präsident. Experte für Malerlehre, Vorstand Familienausgleichskasse, Mitglied der Paritätischen Berufskommission und Sekretär Lehrlingswettbewerb waren weitere Engagements. 1984 wurde er in den ZV des smgv gewählt. Drei Jahre war er Präsident der Kommission des Malergewerbes. 1987 wurde er als Ressortleiter für Öffentlichkeitsarbeit und in den Büroausschuss gewählt. Wer erinnert sich nicht auch an seinen Kampf für eine saubere Umwelt und damit einen faireren Wettbewerb? Im Namen des Malergewerbes danken wir Charles – auch seiner Frau Martha – herzlich und wünschen beiden nur das Beste.



Herzliche Gratulation Fritz Lüthy

Am 19. April feierte Fritz Lüthy seinen 95. Geburtstag. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Lebensfreude! Fritz Lüthy engagierte sich viele Jahre als Lehrabschlussprüfungs-Experte und war mehrere Jahre Vorstandsmitglied in unserem Verband. 1935 bestand er die Meisterprüfung in Bern, machte sich bald darauf selbständig und zog sich nach verschiedenen Geschäftsetappen 1977 aus dem Berufsleben zurück. Fritz Lüthy lebt in Reussbühl und fährt immer noch mit dem eigenen Auto zum Einkauf.

Meinung

Kosteneinsparung dank QS-Fachbegleitung

Wir befragten Marcel Felix, Büro für Bauökonomie, Luzern zu seinen Erfahrungen mit der Qualitätssicherung IMV:

Als Verantwortlicher Bauleiter einer Grossüberbauung in Luzern machten Sie Erfahrungen mit der Fachbegleitung des QS IMV für Malerarbeiten. Wie ist Ihr Gesamteindruck?

Marcel Felix (MF): Der Eindruck war gut, der QS-Experte kompetent und eine Hilfe bei der Abwicklung der Arbeiten. Die Ziele der QS IMV sind, dass die vertraglich festgelegten Qualitäten fachlich korrekt

ausgeführt werden. Was trug der Fachbegleiter dazu bei?

MF: Dank guter Zusammenarbeit des Unternehmers, der Bauleitung und des QS-Experten wurden die geforderten Qualitäten erreicht. Durch die Beratung konnten Einsparungen erzielt werden.

Ein Hauptanliegen der QS IMV sind korrekte Offerten. Immer wieder stellen wir fest, dass Angaben über Anstrichmengen, Farbqualitäten, Untergrundbeschaffenheit usw. fehlen. Dies öffnet der Spekulation Tür und Tor. Die QS IMV verfügt über Fachpersonen, die mit wenig Kostenaufwand einwandfreie Offerten erstel-

Gratulation

Lehrabschlussprüfung

Von 53 Teilnehmenden haben dieses Jahr 43 die Lehrabschlussprüfung bestanden.

Sechs Lehrlinge aus unserem Verbandsgebiet erreichten eine Note über 5.0 – einer wurde gar mit Ehrenmeldung ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!

Ehrenmeldung:

Schär Roman, Note 5.5
Gebrüder Schär, Emmen

Schmid Andrea, Note 5.2
MVM AG, Emmenbrücke

Arnet Simona, Note 5.1
Amhof Maler AG, Hitzkirch

Haller Fabian, Note 5.1
Maler Mennel, Hochdorf

Sigenthaler Tanja, Note 5.1
Gräni Peter, Emmen

Binggeli Manuela, Note 5.0
E. Kiener AG, Kriens

Aufgefallen

Unser Mitglied Guido Durrer wurde am 1. September einstimmig zum Präsidenten des Grossen Stadtrates Luzern 2005/2006 gewählt. Wir gratulieren herzlich zu dieser grandiosen Wahl und freuen uns, mit ihm einen engagierten Vertreter im Stadtparlament zu haben.

IMV

René Niffeler neuer Präsident

An der 29. Delegiertenversammlung in Pfäffikon wurde mit René Niffeler nach fast 30 Jahren IMV erstmals ein Präsident aus Uri gewählt. Wir gratulieren herzlich und geben ihm an dieser Stelle gerne das Wort:

«Als neuer IMV-Präsident und Nachfolger von Janos Kantor danke ich allen herzlich für die ehrenvolle Wahl. Nicht unterlassen möchte ich, Janos Kantor meinen Dank auszusprechen, für seine Verdienste und geleisteten Arbeiten, für die Zeit, die er dem IMV zur Verfügung gestellt hat. Meine Aufgabe in nächster Zeit sehe ich besonders darin, den Vorarbeiterkurs 2005 /2006 erfolgreich durchzuführen und nach der Ära von Kurt Marending einen ebenso engagierten und kompetenten Nachfolger als AZ-Leiter zu finden. Ganz besonders am Herzen liegt mir zudem, mich für die Mitglieder und Präsidenten der grossen IMV-Familie einzusetzen. Kontaktieren Sie mich mit Ihren Anliegen!»

*René Niffeler, Präsident IMV
Tel. 041 871 31 88, E-Mail:
maler-team-r.niffeler@bluewin.ch*

dass es notwendig ist, dass der Kontroller enger eingebunden wird und weisungsbefugt wäre. Kleine Kritik: die Besprechungsprotokolle sollten schneller zugestellt werden.

Herr Felix, herzlichen Dank.

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

luzernermaler

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung
Zürichstrasse 81, 6004 Luzern
Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02
info@luzerner-maler.ch
www.luzerner-maler.ch

Verantwortung:
Enrico Ercolani, Präsident
Gerold Michel, Ressort Marketing
Redaktion, Gestaltung: creadrom.ch
Illustration: Benedikt Notter
Auflage: 350 Exemplare

Neu: WESSCO Aqua PU – vielseitig, elastisch und strapazierbar!

SWISS LACK bringt mit dem neuen WESSCO Aqua PU, seidenglanz und seidenmatt, einen PU-Decklack auf den Markt, welcher die Anforderungsprofile für innen und aussen erfüllt. Er ist hoch elastisch und zeigt gleichzeitig eine sehr gute Schmissfestigkeit; dafür sorgt das neuartige Bindemittel. WESSCO Aqua PU überzeugt auch durch gute Deckfähigkeit und Füllkraft. Er ist leicht zu verarbeiten, weist eine lange Offenzeit auf, ist blockfest, nicht vergilbend, sehr gut wetter- und glanzbeständig sowie bei Renovation gut schleifbar. Der gerucharme PU-Lack ist überall dort einsetzbar, wo vornehme und strapazierfähige Oberflächen verlangt werden, vorwiegend auf: Holz, Holzwerkstoffe, mineralische Untergründe sowie vorgrunder metallische Untergründe.

Den neuen PU-Decklack von SWISS LACK gibt es in den Glanzgraden seidenglanz und seidenmatt. Er ist in den Farbtönen Weiss, RAL 9010 Reinweiss wie auch bunt ab SWISS LACK Mix, dazu in den Gebindegrößen 1,2 kg und 6,5 kg (Weiss, RAL 9010 Reinweiss), 1,0 L und 5,0 L (Mix) erhältlich.



Rasch informiert mit kostenlosem e-Mail-Newsletter!

SWISS LACK bietet mit einem monatlichen e-Mail-Newsletter kostenlos rasche Informationen für Kunden. Der Newsletter kann bequem auf der Homepage des Unternehmens unter «Aktuell/Newsletter» abonniert werden. Die e-Mail-Adressen der Abonnenten werden nur für den Versand des Newsletters verwendet und nicht weitergegeben.

SWISS LACK AG, Täschmattstrasse 16, 6015 Reussbühl
 Telefon 041 268 14 14, Fax 041 268 13 18
 E-Mail: info@swisslack.ch, Homepage: www.swisslack.ch



Vielfalt und Qualität stehen bei Gamma Print im Zentrum der Geschäftstätigkeit. Ein Full-Service-Unternehmen in Sachen Druck, Vorstufe, Kopie und Plot.

Die im Jahre 1905 gegründete Firma Gamma Print, beschäftigt heute in drei Aussenfilialen und im Hauptgeschäft an der Reussinsel 28, Luzern 40 Mitarbeiter.

Neben der Produktion gross- und kleinformatiger Dokumente hat Gamma Print auch Schaufenster-, Laden- und Auto-beschriftungen für Ausstellungen und Messen im Portfolio. Kompetente Fachberatung, zuverlässige kurze Produktionszeiten und das breite Leistungsspektrum sind die Stärken des Unternehmens.

Kleinunternehmen und Privatkunden, Schulen, Verwaltungen, Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros wie auch Grosskunden mit internationaler Geschäftstätigkeit sowie Werbeagenturen gehören zur Kundschaft. Das Angebot reicht vom Kleinstformat bis hin zum Weltformat, in allen Grössen mal farbig, mal schwarzweiss, mal analog, meist digital. Es werden alle gewünschten Druckerzeugnisse der Kundschaft hergestellt. Gross sind darum die Anforderungen an die Bandbreite der eingesetzten Drucksysteme.

Schnuppern Sie doch in unserer Firmenbroschüre oder im Internet unter www.gammaprint.ch und lassen Sie sich überzeugen.

Setzen Sie gerne auf Kompetenz, Vielseitigkeit und einen schnellen, umfassenden Full-Service? Mit einem Ansprechpartner für alle Ihre Wünsche und Anliegen? Dann sind wir Ihr neuer Partner.

Die Gamma-Print AG ist für die Zukunft gerüstet – Vielfalt im Dienste einer zufriedenen Kundschaft. Nehmen Sie uns beim Wort, wir sind für Ihre Fragen und Anliegen bestens vorbereitet. Wenn Sie eine Beratung oder eine Offerte möchten, verlangen Sie bitte unsere Verkaufsabteilung.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören.

... eine Idee vielseitiger!

Gamma Print AG
 Reussinsel 28, 6003 Luzern
 Tel. 041 249 30 30, www.gammaprint.ch

Unsere Partner

